

Bewerbung bei der Studierendenvertretung

Bewerbung auf

Name

Studiengang

Bitte beantworte folgende Fragen mit jeweils max. 400 Zeichen. Gerne kannst du auch nur Stichworte nennen.

Was motiviert dich zu deiner Bewerbung?

Antisemitismus ist in unserer Gesellschaft immer noch sehr präsent. Traurigerweise wird der Kampf gegen Antisemitismus in der Mehrheitsgesellschaft nicht gewürdigt oder sogar verhindert. Die Skandale in der SPD haben gezeigt, dass wir in Deutschland noch sehr viel zu tun haben.

Welche Erfahrungen bringst du für deine Bewerbung mit?

- 1 Jahr Mitarbeit im Referat gegen Antisemitismus
- 2 Jahre SDS

Was möchtest du im Rahmen deiner Arbeit erreichen?

Ein breiteres Bewusstsein für den Kampf gegen Antisemitismus schaffen. Mehr Studierende in den Kampf einbinden. Das zu Ende gehende Lutherjahr entsprechend würdigen.

Wirst du dich an das „imperative Mandat“ halten?¹ Wie möchtest du dich mit dem Studierendenrat bzw. der Studierendenschaft im Allgemeinen rückbinden?

Grundsätzlich ja, sollte ich jedoch mit einem Beschluss des StuRa nicht leben können, werde ich zurücktreten.

Dir steht es frei, deine Bewerbung durch weitere Dokumente zu ergänzen (→ keine Voraussetzung!).

¹ Personen, die vom Studierendenrat für Ämter und Posten ernannt werden, sind dazu angewiesen, die vom StuRa formulierten Positionen im Rahmen ihrer Aktivitäten umzusetzen. Personen, die sich für die Service-Stellen im Sekretariat oder Beratungsstellen bewerben, brauchen natürlich nicht näher auf die „Mandatsfrage“ eingehen.